



GESCHÄFTSBERICHT 25/26

SPORTBAHNEN UNTERBÄCH AG

INHALT

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG.....	3
PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG.....	4
ORGANE DER GESELLSCHAFT	9
KENNZAHLEN 2025/26	10
ENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN	11
BERICHT DES PRÄSIDENTEN.....	13
JAHRESRECHNUNG 2025/26	20
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	26
BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2025/26	28

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 26.09.2026 um 19:00 Uhr in der Burgerstube von Unterbäch

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Oktober 2025
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, das Protokoll zu genehmigen.
4. Geschäftsbericht 2025/2026
Jahresrechnung 2025/2026
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Beschlussfassungen betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025/2026
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, den Geschäftsbericht 2025/2026 zu genehmigen.
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2025/2026
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, die Jahresrechnung 2025/2026 zu genehmigen.
 - c) Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat beantragt der GV, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Wahlen Verwaltungsrat
10. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht 2025/2026 die Jahresrechnung 2025/2026 und der Bericht der Revisionsstelle liegen 20 Tage vor der GV zur Einsicht durch die Aktionäre im Tourismusbüro auf. Bitte um vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 079 636 11 81.

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

vom Samstag, 18. Oktober 2025, 19:00 Uhr in der Burgerstube von Unterbäch.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 2024
4. Geschäftsbericht 2024/2025 und Jahresrechnung 2024/2025 (01.06.2024 – 30.04.2025)
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Beschlussfassungen betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes 2024/2025
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2024/2025
 - c) Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Aktienkapital
 - a) Information über die Bereinigung von Inhaber- in Namenaktien
 - b) Information über den unentgeltlichen Erwerb von eigenen Aktien
 - c) Kaptialherabsetzung um CHF 114'540.- (11'454 Namenaktien zu CHF 10.-) von CHF 568'480.- (56'848 Namenaktien zu CHF 10.-) auf CHF 453'940.- (45'394 Namenaktien zu CHF 10.-)
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident Erich Pfammatter begrüsst alle anwesenden Personen zur ordentlichen Jahresversammlung zum Geschäftsjahr 2024/2025. Speziell begrüsst er Jean-Pierre Lambrigger (Gemeinde Unterbäch), Lydia Zenhäusern (Präsidentin UT), Bernhard Wyss (Verwaltungsratspräsident AEAG), Fabian Troger (Kanzlei3), Rahel Gemmet (Treuhand und Revisions AG) und Stefan Zenhäusern (Zenhäusern Treuhand AG).

Entschuldigt haben sich unter anderen Armon Saluz (VR), Michael Brügger (Geschäftsführer), Mario Burgener (TL) und Dario Zenhäusern (Gemeindepräsident). Weitere Abmeldungen der Aktionärinnen und Aktionäre sind bei der SBU eingegangen und wurden beantwortet.

Erich sendet an dieser Stelle die besten Genesundwünsche an den Geschäftsführer Michael Brügger und dankt für die Vorarbeit.

Der Verwaltungsratspräsident stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht mittels persönlicher Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre versandt wurde. Damit erklärt er den anwesenden Aktionären, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Die Versammlung erklärt sich mit den Traktanden als einverstanden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Zenhäusern Anton und Dirren Bernhard werden als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 28. September 2024

Das Protokoll der Generalversammlung vom 28. September 2024 wird von der Versammlung genehmigt und dem Verfasser Stefan Eyer verdankt.

4. Geschäftsbericht 2024/2025 und Jahresrechnung 2024/2025

Der Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten und der Geschäftsleitung das Geschäftsjahres 2024/25 wird von Erich Pfammatter verlesen. Erich Pfammatter gibt der Versammlung einen kurzen Einblick in die Kennzahlen vom letzten Geschäftsjahr.

Die Jahresrechnung wird von Stefan Zenhäusern der Zenhäusern Treuhand AG dargelegt und erläutert. Die offenen Fragen konnten beantwortet werden.

5. Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Treuhand und Revisions AG in Naters wird von Frau Rahel Gemmet (Vertretung von Herrn Mischa Imboden) vorgetragen. Es wird festgehalten, dass bei der Revision keine Sachverhalte aufgetreten sind, aus denen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

6. Beschlussfassungen betreffend:

- a) Genehmigung des Geschäftsberichtes 2024/2025
Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
- b) Genehmigung der Jahresrechnung 2024/2025
Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
- c) Die Versammlung dem Verwaltungsrat erteilt einstimmig Entlassung.

Erich danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Treuhand und Revisions AG, Naters für das kommende Geschäftsjahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

8. Aktienkapital

- a) Information über die Bereinigung von Inhaber- in Namenaktien
Stefan Zenhäusern erläutert den Anwesenden detailliert den Prozess, der im Rahmen der Aktienumwandlung erfolgen musste und nun zum aktuellen Aktienregister führte. Er dankt an dieser Stelle für die gewissenhafte und akribische Erfassung und Rückforderung der Aktien durch die Mitarbeitenden der SBU AG.
- b) Information über den unentgeltlichen Erwerb von eigenen Aktien
In einer weiteren Phase erklärt Stefan Zenhäusern den Prozess der unentgeltlichen Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft. 10% der nicht zurückgelaufenen Aktien können von der SBU AG übernommen werden. Weitere 10% können ebenfalls übernommen werden, müssen aber nach spätestens 2 Jahren veräussert werden. Die

detaillierten Erklärungen dieser Umsetzung werden anlässlich der Versammlung dargelegt.

Folgend auf die Erläuterungen und die offenen Fragen, wurde der GV nachstehender Vorschlag zur Abstimmung unterbreitet.

Kapitalherabsetzung um CHF 114'540.- (11'454 Namenaktien zu CHF 10.-) von CHF 568'480.- (56'848 Namenaktien zu CHF 10.-) auf CHF 453'940.- (45'394 Namenaktien zu CHF 10.-)

Alle offenen Fragen konnten beantwortet werden.

Die Kapitalherabsetzung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Erich informiert die Versammlung darüber was an unseren Anlagen vorgenommen wurde, damit der Vortbestand des Betriebes garantiert ist. Es wurden grössere Unterhaltsarbeiten am Skilift Breiten Steg durchgeführt. In Zukunft werden am Skilift Seefeld diese Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Auch an den beiden Sesselliften müssen in naher Zukunft Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Für die in der Zukunft anstehenden Arbeiten müssen sicher wieder Gelder gesucht werden.

Erich informiert die Versammlung über das InnoTour Projekt. Er betont speziell die Zusammenarbeit mit Eischoll und wie wichtig das diese in der Zukunft ist. Er betont, dass sich die SBU darauf konzentriert mit dem bestehenden in die Zukunft zu gehen. Er erwähnt kurz den geplanten Übertrag der Beschneiungsanlage von der AEAG zur SBU AG. Die notwendigen Abklärungen laufen derzeit

Erich informiert die Versammlung auch über die geplante Beschneigung vom Breiten Steg bis zum Becki. Diese lässt sich nicht ohne weiteres umsetzen, dennoch sollten die entsprechenden Prüfungen gemacht werden.

Erich bedankt sich speziell bei Stefan Zenhäusern und seine geleistete Arbeit für die SBU AG. Er übergibt Stefan ein kleines Präsent.

Stefan Zenhäusern ergreift das Wort und bedankt sich bei der SBU AG für die angenehme Zusammenarbeit.

Bernhard Wyss (AE AG) bedankt sich bei der SBU AG für die wertvolle Zusammenarbeit und gratuliert für das gute Ergebnis des letzten Geschäftsjahres. Er betont das die AEAG sich weiterhin an Projekten beteiligen wird.

Jean-Pierre Lambrigger bedankt sich im Namen der Gemeinde bei der SBU AG. Er wünscht der SBU AG viel Glück für die Zukunft.

Die GV schliesst um 20:27 Uhr.

Unterbäch, den 18. Oktober 2025

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Zenhäusern'.

Jean-Pierre Zenhäusern
Mitglied VR SBU AG

ORGANE DER GESELLSCHAFT



Verwaltungsrat

Verwaltungsratspräsident

Erich Pfammater, Unterbäch

Vizepräsident

Jean-Pierre Lambrigger, Unterbäch

Mitglieder

Armon Saluz, Steinen

Guido Schmid, Unterbäch

Jean-Pierre Zenhäusern, Unterbäch

Jahresmitarbeiter

Geschäftsführer

Michael Brügger, Gampel (bis April 2026)

Betriebsleiter und Techn. Leiter

Burgener Mario, Visp

Technik

Samantha Rhem, Raron

Administration und Buchhaltung

Isabelle Pfammatter, Unterbäch



BETRIEBSTAGE
GESAMT

223

SKIER DAYS
WINTER

33'318

ERSTEINTRITTE
SOMMER

9'188

BETRIEBSTAGE
SOMMER / WINTER

124 / 99

55.6% / 44.4%

Ø WINTER
PRO BETRIEBSTAG

337

Ø pro Betriebstag

Ø SOMMER
PRO BETRIEBSTAG

74

Ø pro Betriebstag

VERHÄLTNIS
WINTER / SOMMER

3.63 : 1

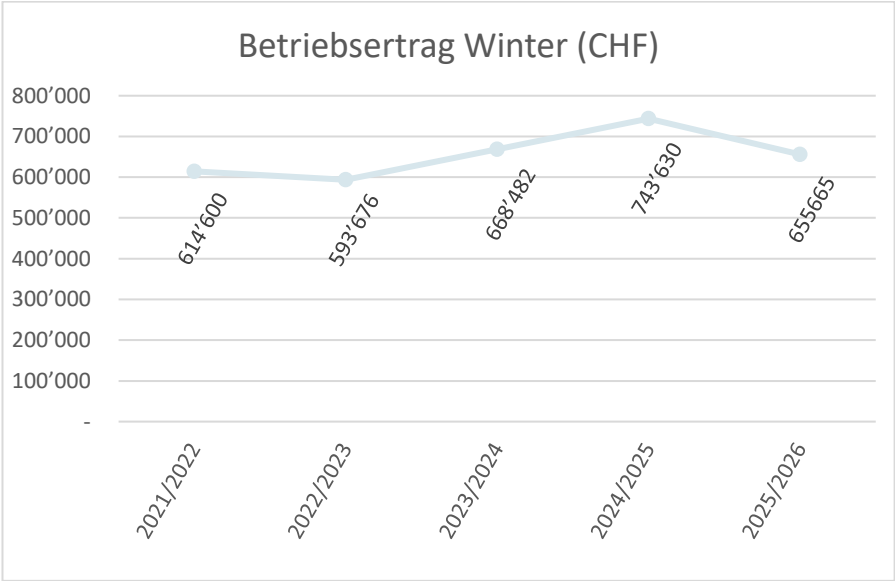
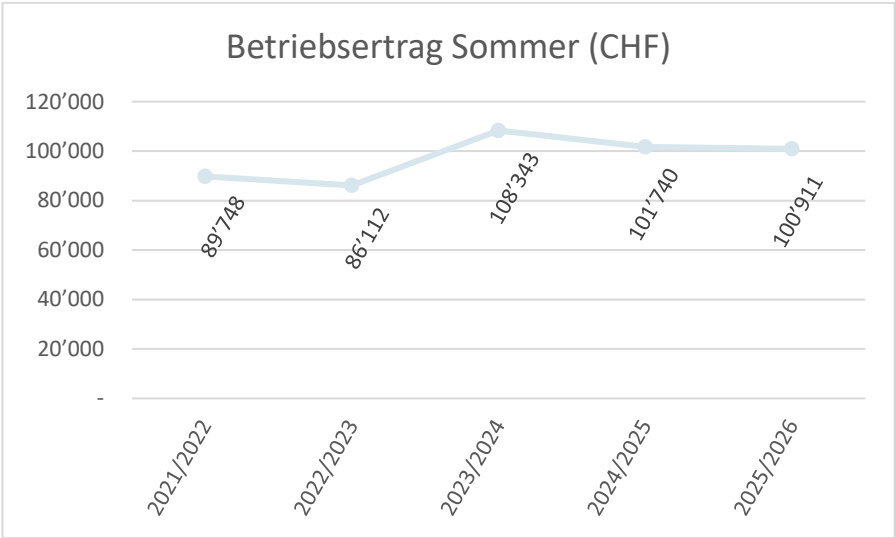
78.4% / 21.6%

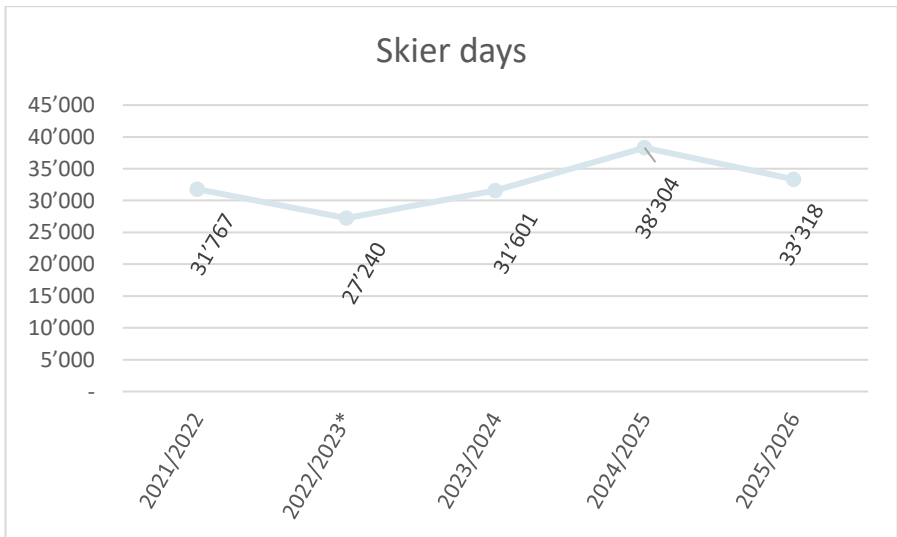
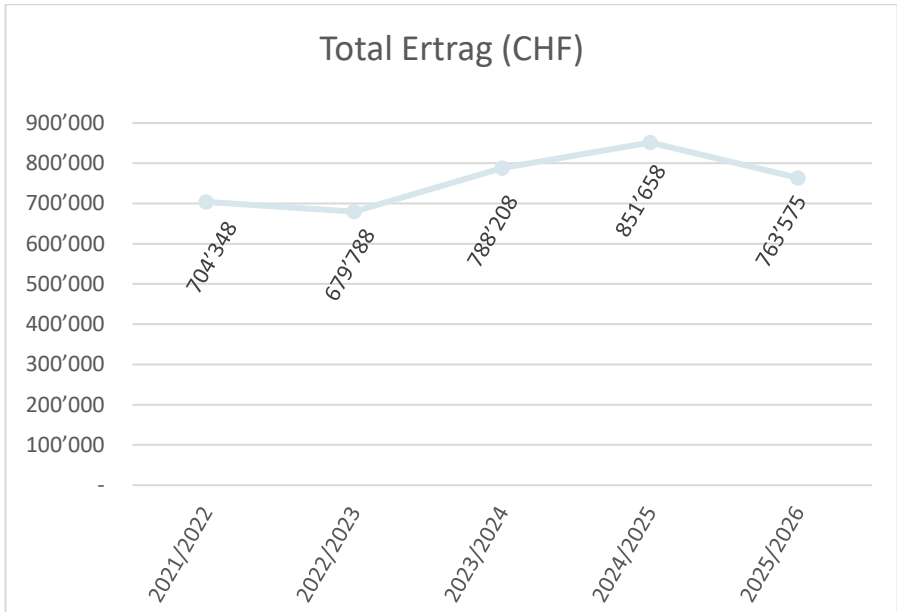
TOTAL
EINTRITTE

42'506

KENNZAHLEN 2025/26

ENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN





*Kein Skibetrieb im Ginals aufgrund des Motorschadens des Breitsteglifts: 21.12.22 bis 03.01.2023

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre der Sportbahnen Unterbäch AG.

Das Geschäftsjahr 2025/26 war für die Sportbahnen Unterbäch AG von sehr unterschiedlichen Voraussetzungen geprägt. Während wir im Sommer weitgehend an die Resultate des Vorjahres anknüpfen konnten, stellte uns insbesondere die Wintersaison vor erhebliche Herausforderungen.

Sommer und Herbst 2025

Der Sommer und Herbst 2025 waren insgesamt von sehr warmem, sonnigem und trockenem Wetter geprägt. Etwas wechselhafter präsentierten sich die Monate Juli und September. Der Oktober zeigte sich dagegen nochmals von seiner schönsten Seite und bescherte uns einen ausgesprochen «goldenen Herbst».

Neben Wander- und Bikefreunden nutzten wiederum zahlreiche Gäste unser Trotti-Angebot, das sich weiterhin grosser Beliebtheit erfreut. Insgesamt verlief das Sommergeschäft erfreulich stabil. Gegenüber dem Vorjahr resultierte lediglich ein

leichter Rückgang von weniger als einem Prozent.



Diese Entwicklung bestätigt die Bedeutung des Sommerbetriebs für unsere Sportbahnen. Ein vielseitiges Angebot ausserhalb der Wintersaison trägt dazu bei, unsere Anlagen breiter zu nutzen und die Attraktivität Unterbächs als Ganzjahresdestination weiter zu stärken.

Anspruchsvoller Winter

Ganz anders präsentierte sich die Ausgangslage zu Beginn der Wintersaison 2025/26. Die erhofften Naturschneefälle blieben zunächst weitgehend aus beziehungsweise erreichten nicht die notwendigen Mengen. Zusätzlich brachte ein deutlicher Wärmeeinbruch in den Kalenderwochen 50 und 51 Temperaturen, welche auch die technische Beschneigung stark einschränkten.

Damit fehlten wichtige Voraussetzungen, um das Skigebiet zum Saisonstart in der gewohnten Qualität bereitzustellen. Die Situation blieb über die Festtage und bis gegen Mitte Januar angespannt. Erst zu diesem Zeitpunkt trafen die länger erwarteten Schneefälle ein und sorgten für eine spürbare Verbesserung.



Die schwierigen Bedingungen zu Saisonbeginn wirkten sich direkt auf das Weihnachtsgeschäft aus. Die Frequenzen lagen deutlich unter jenen der vergangenen Jahre, was entsprechend tiefere Einnahmen zur Folge hatte.

Auch auf das Angebot im Skigebiet hatte die Schneesituation Auswirkungen. So konnte die Mobiliar Fun Slope in der vergangenen Wintersaison nicht aufgebaut werden. Damit fehlte insbesondere für unsere jüngeren Schneesportgäste ein beliebtes zusätzliches Angebot.

Trotz dieser Umstände konnte der Betrieb dank dem grossen Einsatz des Teams weitergeführt werden. Mitarbeitende mussten immer wieder flexibel auf veränderte Bedingungen reagieren und kurzfristig Lösungen finden. Rückmeldungen unserer Gäste wie *«Man spürt, dass hier mit Engagement reagiert wird»* zeigen, dass dieser Einsatz auch wahrgenommen und geschätzt wurde.

Unterhalt und Betrieb

Die zuverlässige und sichere Verfügbarkeit unserer Anlagen bleibt eine zentrale Voraussetzung für den Betrieb. Entsprechend wurden auch im Sommer und Herbst 2025 die notwendigen Unterhalts- und Revisionsarbeiten durchgeführt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Skilift Breitensteg. Mit der Erneuerung der Steuerung und Arbeiten am Motor konnten wichtige technische Komponenten instand gesetzt werden. Diese Massnahmen zahlten sich im Winter aus: Der Lift konnte weitgehend ohne längere Unterbrüche betrieben werden und stellte damit den Zugang zum oberen Skigebiet sicher.

An den übrigen Anlagen wurden die vorgesehenen Unterhalts- und Revisionsarbeiten im üblichen Umfang ausgeführt.

Eine zunehmende Herausforderung stellt auch unsere Pistenfahrzeugflotte dar. Aufgrund des Alters der Fahrzeuge und der in den kommenden Jahren notwendigen Erneuerungen wurde eine Partnerschaft mit der Firma Prinoth vereinbart. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wird unsere Fahrzeugflotte während drei Jahren ergänzt und bei notwendigen Reparaturmassnahmen unterstützt. Damit soll die betriebliche Verfügbarkeit der Fahrzeuge bestmöglich sichergestellt werden.

Geschäftsentwicklung

Die unterschiedlichen Bedingungen der beiden Saisons spiegeln sich deutlich im Geschäftsergebnis wider.

Während das Sommergeschäft 2025 mit einem Rückgang von weniger als einem Prozent praktisch auf dem Niveau des Vorjahres blieb, reduzierte sich der Ertrag aus dem Wintergeschäft von CHF 743'629.58 auf CHF 655'665.19. Dies entspricht Mindereinnahmen von 11.83 %.

Die Personalkosten bewegten sich insgesamt auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Gleichzeitig wird die Gewinnung geeigneter Mitarbeitender zunehmend anspruchsvoll. Dies gilt insbesondere für Funktionen, in denen spezifisches technisches Wissen, Erfahrung oder betriebliche Verantwortung erforderlich sind.

Auch auf der Aufwandseite nimmt der Druck weiter zu. Steigende Rohstoffpreise, das zunehmende Alter unserer Anlagen und damit verbundene kürzere Wartungsintervalle führen zu höheren Instandhaltungskosten. Hinzu kommen ein wachsender Verschleiss sowie eine zunehmende Fehleranfälligkeit älterer technischer Komponenten.

Aufgrund der geringeren Einnahmen, notwendiger Erneuerungen und verschiedener betrieblicher Massnahmen schliesst das Geschäftsjahr 2025/26 mit einem Jahresverlust von CHF 105'715.33 ab. Dies trotz der wertvollen Unterstützung der Augstbord Energie AG, der

Gemeinde Unterbäch, des 500er-Clubs und von Unterbäch Tourismus.

Das Resultat zeigt deutlich, wie rasch sich die wirtschaftliche Situation eines Bergbahnunternehmens verändern kann. Ein positives Ergebnis wie noch im Vorjahr kann durch ungünstige Wetterbedingungen, technische Erfordernisse oder andere nicht beeinflussbare Faktoren innert kurzer Zeit in eine anspruchsvolle finanzielle Situation umschlagen.

Organisation und Personal

Neben den äusseren Bedingungen beschäftigte uns im vergangenen Geschäftsjahr auch die personelle Situation intensiv.

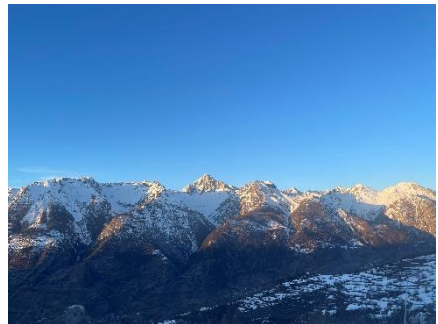
Die Rekrutierung geeigneter Mitarbeitender gestaltet sich zunehmend schwierig. Gleichzeitig kam es in verschiedenen Schlüsselpositionen zu Ausfällen. Neue Mitarbeitende mussten unter anspruchsvollen betrieblichen Voraussetzungen eingearbeitet werden, wodurch zusätzliche Ressourcen gebunden wurden.

Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit der Geschäftsleitung war auch der Verwaltungsrat stärker als vorgesehen in operative Aufgaben eingebunden. Verschiedene Entscheide und Arbeiten mussten

unmittelbar begleitet oder übernommen werden, damit die Handlungsfähigkeit des Unternehmens jederzeit gewährleistet blieb.

Im April 2026 endete die Tätigkeit von Michael Brügger als Geschäftsführer der Sportbahnen Unterbäch AG. Der Verwaltungsrat dankt ihm für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit während seiner Zeit bei den Sportbahnen Unterbäch. Für seine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Diese Erfahrungen zeigen gleichzeitig, wie wichtig klare Zuständigkeiten und tragfähige personelle Strukturen für die Zukunft sind. Die Aufgabe des Verwaltungsrates soll langfristig wieder stärker auf die strategische Führung, Aufsicht und Weiterentwicklung des Unternehmens ausgerichtet werden können.



Strategische Weiterentwicklung

Neben den täglichen betrieblichen Herausforderungen darf die langfristige Entwicklung der Sportbahnen nicht aus dem Blick geraten.

Das Innotour-Projekt wurde deshalb auch im vergangenen Geschäftsjahr weitergeführt. Erste Erkenntnisse liegen vor und schaffen Grundlagen für die zukünftige strategische Ausrichtung der Sportbahnen Unterbäch AG.

Dabei geht es nicht allein um die technische Entwicklung unserer Anlagen. Ebenso wichtig sind Fragen zur künftigen Positionierung, zur Organisation, zur Zusammenarbeit innerhalb der Destination sowie zu Angeboten, mit denen Unterbäch seine Stärken langfristig nutzen kann. Diese und weitere Fragen werden nun gemeinsam mit der Firma grischconsulta in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Augstbord Energie AG bearbeitet.

Die Sportbahnen bilden einen wesentlichen Bestandteil der touristischen Wertschöpfung in Unterbäch. Ihre Entwicklung ist eng mit jener der gesamten Destination verbunden. Nachhaltige Lösungen werden deshalb nur im Zusammenspiel mit Gemeinde, Tourismusorganisation, Leistungsträgern,

Partnerunternehmen und der Bevölkerung möglich sein.

Ausblick

Der Sommerbetrieb 2026 dauert noch bis Sonntag, 18. Oktober 2026.

Die Wintersaison 2026/27 startet am 19. Dezember 2026. Vom 19. Dezember 2026 bis zum 3. Januar 2027 ist das Skigebiet täglich von 09:00 bis 15:30 Uhr geöffnet.

Vom 4. bis 29. Januar 2027 gelten von Montag bis Freitag reduzierte Betriebszeiten von 09:00 bis 15:00 Uhr. Ab dem 30. Januar bis zum Saisonende am 21. März 2027 sind die Anlagen von 09:00 bis 15:45 Uhr in Betrieb. Der Sessellift Unterbäch-Brand verkehrt während der gesamten Wintersaison bis 16:30 Uhr.

Für die kommende Wintersaison ist keine Tarifierfassung vorgesehen.



Weiterführen möchten wir auch die Zusammenarbeit mit den Sportbahnen Eischoll. Wo es betrieblich und wirtschaftlich sinnvoll ist, sollen vorhandene Synergien genutzt und die Zusammenarbeit weiter gepflegt werden.

Die wachsenden Anforderungen im Bergbahnbetrieb zeigen sich nicht nur auf operativer Ebene. Auch die Gewinnung von Personen, die bereit sind, Verantwortung im Verwaltungsrat zu übernehmen, wird zunehmend anspruchsvoll. Regulatorische Vorgaben, steigende Verantwortung und der zeitliche Aufwand haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Die interessante Tätigkeit, der Einblick in die Entwicklung eines Bergbahnunternehmens und die Möglichkeit, die Zukunft der Destination aktiv mitzugestalten, vermögen diese Belastungen nicht in jedem Fall vollständig aufzuwiegen.

Umso wichtiger ist es, auch künftig Menschen zu finden, die bereit sind, Verantwortung für die Sportbahnen und damit für einen wichtigen Teil der touristischen Infrastruktur Unterbächts zu übernehmen.

Dank

Ein Geschäftsjahr wie das vergangene zeigt besonders deutlich, dass

die Sportbahnen Unterbäch AG von Menschen getragen werden.

Mein erster Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben unter teilweise schwierigen Bedingungen Verantwortung übernommen, zusätzliche Aufgaben getragen und mit grosser Flexibilität dazu beigetragen, den Betrieb aufrechtzuerhalten.



Ein ebenso grosser Dank gebührt unseren zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ob an den Stationen, bei Anlässen, bei Einsätzen im Skigebiet oder im Hintergrund – ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert. Darin eingeschlossen sind auch all jene Einzelpersonen, die unkompliziert Hand angelegt haben, wenn Hilfe benötigt wurde. Dieses persönliche Engagement ist keineswegs selbstverständlich.

Herzlich danken möchten wir auch der Skischule Unterbäch für die gute Zusammenarbeit und ihren wichtigen Beitrag zum Schneesportangebot unserer Destination. Gerade für Kinder und Familien ist eine attraktive und engagierte Skischule von grosser Bedeutung.

Dem 500er-Club danken wir für seine langjährige Verbundenheit und die wertvolle Unterstützung der Sportbahnen. Ebenso gilt unser Dank der Gemeinde Unterbäch, der Augstbord Energie AG und Unterbäch Tourismus, die mit ihren Beiträgen und ihrer partnerschaftlichen Zusammenarbeit wesentlich dazu beitragen, dass der Betrieb und die Weiterentwicklung unserer Sportbahnen möglich bleiben.

Unser Dank richtet sich zudem an alle Leistungsträger, unsere Gäste und Schneesportfreunde sowie an die Unterbächnerinnen und Unterbächner, welche die Sportbahnen unterstützen und auch in schwierigen Situationen Verständnis zeigen.

Persönlich bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat der Sportbahnen Unterbäch AG. Das vergangene Jahr erforderte aufgrund der besonderen personellen Situation einen deutlich höheren Einsatz als üblich. Die Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und

gemeinsam Lösungen zu suchen, war für unser Unternehmen von grosser Bedeutung.

Dem Vorstand von Unterbäch Tourismus danke ich ebenfalls für den offenen Austausch und die konstruktive Zusammenarbeit. Eine erfolgreiche Entwicklung unserer Destination setzt voraus, dass wir Herausforderungen gemeinsam angehen und die vorhandenen Kräfte bündeln.

Nicht zuletzt danke ich Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit den Sportbahnen Unterbäch AG.

Das vergangene Geschäftsjahr hat uns gefordert und gleichzeitig aufgezeigt, in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht. Es hat aber ebenso deutlich gemacht, wie viel Engagement, Zusammenhalt und Bereitschaft zur Unterstützung rund um unsere Sportbahnen vorhanden sind. Auf dieser Grundlage wollen wir die anstehenden Aufgaben verantwortungsbewusst angehen und die Zukunft der Sportbahnen Unterbäch AG gemeinsam weiterentwickeln.

Beste Grüsse
Erich Pfammatter

Verwaltungsratspräsident
Sportbahnen Unterbäch AG



Jahresrechnung 2025/26

Sportbahnen Unterbäch AG
3944 Unterbäch

Bilanz per 30.04.2026

AKTIVEN	30.04.2026		30.04.2025	
	Fr.	%	Fr.	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	50'540.54		205'625.28	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'734.65		8'289.40	
Guthaben Verrechnungssteuer	8.41		303.73	
Vorräte	3'346.90		6'141.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'616.30		25'026.70	
<u>Total Umlaufvermögen</u>	74'246.80	15.3	245'386.11	41.7
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	201.00		201.00	
Mobile Sachanlagen	38'403.00		27'605.00	
Immobilien Sachanlagen	372'603.00		315'703.00	
<u>Total Anlagevermögen</u>	411'207.00	84.7	343'509.00	58.3
TOTAL AKTIVEN	485'453.80	100.0	588'895.11	100.0

Bilanz per 30.04.2026

PASSIVEN	30.04.2026		30.04.2025	
	Fr.	%	Fr.	%
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59'281.47		58'126.15	
KK Gemeinde / Luftseilbahn LRU	6'951.24		25'494.24	
Passive Rechnungsabgrenzungen	53'289.60		67'411.65	
Rückstellung Steuern	18'503.75		14'220.00	
Rückstellung Schadenfälle	5'000.00		5'000.00	
Rückstellung Fundament Skilift Breitensteg	0.00		5'000.00	
Rückstellung Löhne und Sozialbeiträge	34'500.00		0.00	
<u>Total Fremdkapital</u>	177'526.06	36.6	175'252.04	29.8
Eigenkapital				
Aktienkapital	453'940.00		568'480.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	0.00		0.00	
Reserven für eigene Aktien	94'450.00		0.00	
Eigene Aktien	-94'450.00		0.00	
Verlustvortrag	-154'836.93		-166'677.08	
Verr. Kapitalherabsetzung mit Vortrag vom Vorjahr	114'540.00		0.00	
Jahresverlust / -gewinn	-105'715.33		11'840.15	
<u>Total Eigenkapital</u>	307'927.74	63.4	413'643.07	70.2
TOTAL PASSIVEN	485'453.80	100.0	588'895.11	100.0

Erfolgsrechnung pro 2025/26

	2025/26		2024/25	
	Fr.	%	Fr.	%
Betrieblicher Ertrag				
Personenverkehr Winter	655'665.19		743'629.58	
Personenverkehr Sommer	100'911.29		101'739.88	
Pistendienste	1'082.25		370.05	
Ertrag Rettungen	268.25		270.02	
Ertrag Werbung	4'260.77		4'260.77	
Übriger Ertrag	1'387.60		1'387.60	
NETTOERTRAG	763'575.35	100.0	851'657.90	100.0
Personalaufwand				
Lohnaufwand	533'680.21		509'874.83	
Sozialversicherungsaufwand	85'208.17		75'771.05	
Sonstiger Personalaufwand	21'764.61		21'417.48	
Leistungen Dritter	4'079.60		18'000.00	
Temporäre Arbeitnehmer	2'783.90		10'168.60	
Lohnanteil Ausleihe Mitarbeiter	-55'146.96		-54'252.77	
	-592'369.53	-77.6	-580'979.19	-68.2
BRUTTOERGEBNIS	171'205.82	22.4	270'678.71	31.8
Übriger betrieblicher Aufwand				
Mietaufwand	3'535.20		3'000.00	
Unterhalt und Reparaturen Anlagen, Einrichtungen, Pisten	81'006.89		81'101.96	
Leasingaufwand Pistenfahrzeuge	1'056.20		36'294.25	
Mietaufwand Pistenfahrzeuge	100'000.00		0.00	
Aufwand Fahrzeuge und Pistenfahrzeuge	63'329.07		64'373.56	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	66'573.30		59'357.80	
Energie- und Entsorgungsaufwand	79'682.29		88'371.37	
Verwaltungsaufwand	62'043.60		57'858.36	
Werbeaufwand	1'479.88		2'492.00	
	-458'706.43	-60.1	-392'849.30	-46.1
EBITDA	-287'500.61	-37.7	-122'170.59	-14.3
Abschreibungen				
Abschreibungen	87'222.32		72'916.12	
	-87'222.32	-11.3	-72'916.12	-8.5
EBIT	-374'722.93	-49.0	-195'086.71	-22.8
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	4'305.57		3'890.15	
	-4'305.57	-0.6	-3'890.15	-0.5

Erfolgsrechnung pro 2025/26

	2025/26		2024/25	
	Fr.	%	Fr.	%
EBT	-379'028.50	-49.5	-198'976.86	-23.3
Betrieblicher Nebenerfolg				
Municipalgemeinde Unterbäch (Strombeitrag)	30'000.00		30'000.00	
Bürgergemeinde Unterbäch (Strombeitrag)	30'000.00		30'000.00	
	60'000.00	7.9	60'000.00	7.0
Ausserordentliche Unterstützungsbeiträge				
Municipalgemeinde Unterbäch	100'000.00		50'000.00	
Verein Unterbäch Tourismus	34'005.60		40'000.00	
Augstbord Energie AG	100'000.00		60'000.00	
	234'005.60	30.6	150'000.00	17.6
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand	-14'357.48		-12'193.30	
Ausserordentlicher Ertrag	0.00		6'310.81	
Steuererlass Kantons- und Gemeindesteuern 2022 und 2023	0.00		14'224.70	
	-14'357.48	-1.9	8'342.21	1.0
UNTERNEHMENSERFOLG VOR STEUERN	-99'380.38	-13.0	19'365.35	2.3
Steueraufwand				
Steuern	6'334.95		7'525.20	
	-6'334.95	-0.8	-7'525.20	-0.7
JAHRESVERLUST / -GEWINN	-105'715.33	-13.8	11'840.15	1.5

Detail des Bilanzverlustes per 30.04.2026

	<u>30.04.2026</u>	<u>30.04.2025</u>
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	-154'836.93	-166'677.08
Verrechnung Kapitalherabsetzung mit Vortrag vom Vorjahr	114'540.00	0.00
Jahresverlust / -gewinn	<u>-105'715.33</u>	<u>11'840.15</u>
Bilanzverlust	-146'012.26	-154'836.93
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u><u>-146'012.26</u></u>	<u><u>-154'836.93</u></u>

	30.04.2026	30.04.2025
	Fr.	Fr.
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).		
2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.		
Die Subventionen der öffentlichen Hand führen zu einer Vorsteuerrückbildung bei der Mehrwertsteuer.		
3. Angaben zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.		
4. Beteiligungen		
Keine Beteiligungen	0.00	0.00
5. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien		
Forderungen gegenüber Munizipalgemeinde Unterbäch	0.00	0.00
Forderung gegenüber Bürgergemeinde Unterbäch	0.00	0.00
Forderung gegenüber Augstbord Energie AG	0.00	0.00
6. Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven		
Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00
7. Sonstige Angaben		
7.1 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverpflichtungen		
Prinith Schweiz AG (01.11.2025 - 31.10.2028)	200'000.00	0.00
7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Ausgleichskasse des Kantons Wallis	3'714.20	4'343.15
Personalvorsorge SwissLife	25'960.50	4'167.10
7.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven		
Keine verpfändete Aktiven	0.00	0.00
8. Eventualverbindlichkeiten		
Keine Eventualverbindlichkeiten	0.00	0.00
9. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
10. Eigene Aktien und gesetzliche Reserve für eigene Aktien		
Im Rahmen der Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien hat die Gesellschaft im Berichtsjahr 20'522 eigene Aktien gesetzlich erhalten, da sich deren Inhaber nicht in der gesetzten Frist gemeldet haben. Zusätzlich wurden der Firma 377 Aktien geschenkt. Von diesen insgesamt 20'899 eigenen Aktien wurden 11'454 im Rahmen der Kapitalherabsetzung vernichtet. Die Gesellschaft hält somit per Bilanzstichtag 9'445 eigene Namenaktien zum Nennwert von je CHF 10, Total CHF 94'450. Dies entspricht ca. 20% des Aktienkapitals plus der geschenkten 377 Aktien. Der Bestand an eigenen Aktien wird in der Bilanz als Minusposten im Eigenkapital offengelegt. Innerhalb von 2 Jahren müssen 4'911 eigene Namenaktien (ca. 10% des Aktienkapitals plus 377 geschenkte Aktien) veräussert werden, ansonsten sind diese zu vernichten. Entsprechend dem Buchwert der eigenen Aktien wurde im Eigenkapital eine nicht ausschüttbare gesetzliche Reserve für eigene Aktien im Betrag von CHF 94'450 gebildet.		
11. Kapitalherabsetzung		
In der Generalversammlung vom 18.10.2025 wurde beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 568'480 um Fr. 114'540 auf neu Fr. 453'940 durch Vernichtung von 11'454 Namenaktien (Eigene Aktien der Gesellschaft) herabzusetzen. Die Herabsetzung des Aktienkapitals wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.		
12. Zusätzliche Information: Augstbord Energie AG		
Beschnelungsanlage		
Sämtliche Unterhaltskosten der Beschnelungsanlage gehen zu Lasten der Augstbord Energie AG		
13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		

Investitions- und Abschreibungstabelle pro 2025/26

Sachanlagen	Buchwert 01.05.2025	Zugänge 2025/26	Abgänge 2025/26	Buchgewinn 2025/26	Wert vor Abschrei- bungen		Abschreibungen 2025/26	Buchwert 30.04.2026
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.
Mobiliar, Maschinen, Werkzeuge	1.00	2'883.70			2'884.70	45	1'284.70	1'600.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00				1.00	-		1.00
Trotti	1.00				1.00	-		1.00
Schlitten / Blitze	1.00				1.00	-		1.00
Bergungssystem	5'400.00				5'400.00	20	1'100.00	4'300.00
Funkanlage	0.00	14'033.30	-3'333.70		10'699.60	20	2'099.60	8'600.00
Lieferwagen	6'700.00	1'195.00			7'895.00	40	3'195.00	4'700.00
Motorschlitten	1.00	5'087.90			5'088.90	30	1'588.90	3'500.00
Kässbohrer PB 600	5'000.00		-100.00		4'900.00	30	4'900.00	0.00
Prinotth Husky	10'500.00	11'910.45			22'410.45	30	6'710.45	15'700.00
Kontrollsystem SkiData	3'500.00				3'500.00	30	1'000.00	2'500.00
Fun Slope	1.00				1.00	-		1.00
Zauberteppich	1.00				1.00	-		1.00
Kinderskifit	6'200.00				6'200.00	15	900.00	5'300.00
Sesselbahn Unterbäch-Brandalp	100'100.00	9'689.67			109'789.67	15	16'489.67	93'300.00
Sesselbahn Brandalp-Breitensteg	93'800.00				93'800.00	15	14'100.00	79'700.00
Skilift Breitensteg-Untersenntum	26'600.00	113'554.00			140'154.00	15	21'054.00	119'100.00
Skilift Untersenntum-Seefeld	85'500.00				85'500.00	15	12'800.00	72'700.00
Trafo	1.00				1.00	-		1.00
	343'308.00	158'354.02	-3'433.70	0.00	498'228.32		87'222.32	411'006.00

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sportbahnen Unterbäch AG, Unterbäch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Sportbahnen Unterbäch AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das den Zeitraum vom 1. Mai 2025 bis 30. April 2026 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Naters, 28. August 2026

TRAG TREUHAND & REVISIONS AG



Mischa Imboden
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Iwan Jordan
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on the right side, suggesting it's resting on a surface.

NOTIZEN

[illegible]

UNSER ERBE

—

UNSERE ZUKUNFT

Sportbahnen Unterbäch AG

